



GemIN



Amtsblatt der Marktgemeinde Sattledt

Nr. 03/2023

**ES IST SOWEIT!
WIR SIEDELN IN
UNSERE NEUEN
AMTSRÄUME!**



**Wir freuen uns sehr,
Sie ab Montag, 19. Juni 2023,
im neuen Amtsgebäude begrüßen zu dürfen.**

Am Freitag, 16. Juni 2023 ist das Gemeindeamt wegen des Umzugs geschlossen.

Adresse und Telefonnummern bleiben unverändert!

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Vorwort des Bürgermeisters	Seite 2	Fahrt ins Theater Meggenhofen	8	B-Fairdl und Fair-Traudl	17
Auszug aus GR- und GV-Sitzungen	3-5	Neue Standesbeamte in Sattledt	9	LEADER Region Wels-Land	18
Fotowettbewerb	5	Eltern-Mutterberatung Lambach	10	Sozialberatungsstelle	18
Bericht des Ausschusses für Bauwesen und Ortsentwicklung	6	Abend-HAK, Stellenausschreibung	10	Umweltprofis: Öli-Aktion, Biotonne	19
Bericht des Ausschusses für Sozialwesen	7	Gesunde Seite	11	Vereins-Informationen	20-27
Volksbegehren	8	Kindergarten	12	Veranstaltungen	28
Gelber Sack, Änderung Abholtermine	8	Volksschule	13-14	Zivilschutz: Akkubrände, Gewitter	28
Fundgegenstände	8	Stellenausschreibungen	14		
		Mittelschule	15-16		

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Marktgemeindeamt Sattledt

Pol. Bezirk Wels-Land, Oberösterreich

☎ 07244 / 8855-0

Bürgermeister: 0699 / 100 35 722

Hinweis zur geschlechtsneutralen Formulierung: In vollem Respekt für beiderlei Geschlechter gelten unsere getroffenen Formulierungen im Hinblick auf eine leichtere Lesbarkeit sowohl für das weibliche als auch das männliche Geschlecht gleichermaßen.

Erscheint nach Bedarf, jedoch mindestens viermal jährlich
Erscheinungsort Sattledt, Verlagspostamt 4642

Homepage: www.sattledt.at

E-Mail: gemeinde@sattledt.ooe.gv.at

Gemeinde APP Gem2go

Bürgermeister Ing. Gerhard Huber



Sehr geehrte Sattledterinnen und Sattledter,

mit der nahenden Fertigstellung des ersten Bauabschnittes des neuen Ortszentrums startete auch deren Nutzung.

Erster Maibaum für den neuen Marktplatz

Seit einem gelungenen Maibaumfest am 30. April zierte ein stattlicher Maibaum unseren neuen Marktplatz. Ich finde es sehr passend, dass unsere Landjugend mit dem Maibaumaufstellen und Frühschoppen den hoffentlich dann folgenden Veranstaltungsreigen auf dem neuen Marktplatz eröffnet hat. Ist es doch die Landjugend, die sich seit Jahrzehnten mit traditionellen Brauchtumsveranstaltungen wie dem Maibaumaufstellen oder dem Sonnwendfeuer in unsere Ortsgemeinschaft einbringt. Herzlichen Dank dafür an die Landjugend.

Viele Sattledterinnen und Sattledter verfolgten mit Interesse den Kraftakt des Aufstellens des Maibaumes und konnten dabei auch erstmals das Ambiente unseres neuen Marktplatzes genießen.

Die zahlreichen, anerkennenden Worte bestärkten mich, dass wir vieles bei der Planung und Umsetzung des neuen Ortszentrums richtig gemacht haben.

Die Verwaltung übersiedelt

Eine weitere Etappe der Nutzung unseres neuen Ortszentrums steht unmittelbar bevor.

Die Büroräumlichkeiten für die Verwaltung sind fertig möbliert und betriebsbereit. Einer baldigen Übersiedlung steht nichts mehr im Wege.



Die Vorbereitungen laufen bereits und nach einigen intensiven Übersiedlungstagen Mitte Juni wollen wir ab 19. Juni 2023 wieder für Ihre Anliegen im neuen Haus zur Verfügung stehen.

Die Vorbereitungen und die Übersiedlung selbst müssen im Wesentlichen neben der täglichen Routinearbeit bewältigt werden. Das erfordert viel Einsatz und Engagement, wofür ich mich vorab bei den Gemeindebediensteten herzlich bedanke.

Es kann geheiratet werden

Eine weitere Facette der Nutzung des neuen Ortszentrums sind standesamtliche Trauungen im Saal des Gemeindezentrums. Ein Brautpaar wagte diesen Schritt bereits in den Räumlichkeiten des neuen Hauses, abgerundet mit einer Agape auf dem neuen Marktplatz.

Ich hatte den Eindruck, dass das Brautpaar mit dem neuen Umfeld durchaus zufrieden war.

Das wollen wir weiteren Brautpaaren nicht vorenthalten. Voraussetzung für standesamtliche Trauungen in Sattledt ist die Verfügbarkeit von ausgebildetem Standesamtspersonal.

Ich freue mich daher sehr und danke Christina Kettlgruber und Amtsleiter Markus Humer, dass sie die Standesamtsprüfung absolviert haben und nun für Trauungen in Sattledt zur Verfügung stehen.

Sämtliche Back-Office-Arbeiten für Trauungen werden aber weiterhin im Gemeindeamt Thalheim mit Sitz des Standesamtsverbandes abgewickelt.

Die Nutzung und Bespielung unseres neuen Ortszentrums wurde gestartet. Wir sind nun gemeinsam gefordert, dass dieser Prozess ein intensiver und vielfältiger wird.

Ihr Bürgermeister

Auszug aus der GV-Sitzung vom 15. Mai 2023

Sanierung Anlage der ATSV-Stockschützen

Auf Ersuchen des ATSV werden Sanierungsarbeiten an der Anlage der Stockschützen unterstützt und die Marktgemeinde Sattledt trägt die Kosten der zu beauftragenden Unternehmen:

Die Fa. Söllradl GmbH, Sattledt, wird mit Umbauarbeiten in Küche und Aufenthaltsraum zum Angebotspreis von 6.722,10 Euro netto bzw. 8.126,52 Euro brutto, die Fa. Stefan Viechtbauer, Vorchdorf, mit der Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer Infrarotheizung, zum Angebotspreis von 4.083,33 Euro netto bzw. 4.900,- Euro brutto sowie die Fa. Reinhard Hunger, Sattledt, mit den Umrüstungsarbeiten auf LED zum Angebotspreis von 2.796,90 Euro netto bzw. 3.356,28 Euro brutto beauftragt. Die Sektion Stockschützen steuert zum Sanierungsprojekt ihre tatkräftige Mithilfe bei.

Anschaffung eines Kastenwagen für den Bauhof

Der Ford-Pritschenwagen (Bj. 2008) hat in der KW 15 einen Motor- und Getriebeschaden erlitten und fällt somit als Totalschaden aus. Eine Ersatzanschaffung war bereits im Jahr 2022 budgetiert, das Fahrzeug hatte allerdings keinen Restwert mehr, sodass der Bauhof beschlossen hat, das Fahrzeug so lange als möglich zu verwenden.

Die Fa. Wilhelm Scheidl Gesellschaft mbH wird mit dem Umbau und der

Lieferung eines Peugeot Boxer L2 H2 BHD1 120 Kastenwagen, Erstzulassung 08/2021, ca. 23.000 km, zu einem Anschaffungspreis von 45.490,- Euro brutto beauftragt, wobei auf den Fahrzeugpreis 33.800,- Euro brutto und auf die Umbauarbeiten auf Doppelkabine etc. 11.690,- Euro brutto entfallen. Hinzu kommen noch die Kosten für den Einbau von notwendigen Warnleuchten und die Beklebung mit Sicherheitsstreifen und dem Gemeindewappen.

Anschaffung eines Mulchmähers für den Bauhof

Der im Bauhof vorhandene Mulchmäher ist aufgrund seines Alters und der vielen Betriebsstunden anfällig geworden und bietet für die Vielzahl der zu mähenden Flächen inzwischen zu wenig Verlässlichkeit.

Daher wurde die Fa. Josef Platzer, Sattledt, mit der Lieferung eines Husqvarna R 419 TSX AWD Mulchmähers zum Preis von 10.500,- Euro netto bzw. 12.600,- Euro brutto beauftragt. Der vorhandene Mulchmäher wird weiterverwendet und kann in der Mittelschule „stationiert“ werden. Der Schulwart hat sich das Gerät auch bisher regelmäßig „ausgeborgt“. Für diese Zwecke ist das Gerät jedenfalls noch gut geeignet.

Anschaffung neuer Einsatzhelme für die Freiwillige Feuerwehr

Die Feuerwehr Sattledt hat für 2023 um den Austausch von 30 Stück

Einsatzhelmen gebeten.

Der Austausch wird notwendig, weil die bisherigen Helme mit einem Alter von 15 Jahren nicht mehr die volle Sicherheit im Einsatz garantieren. Die aktiven Atemschutzträger sollen zuerst mit den neuen Helmen ausgestattet werden.

Drei Hersteller können Helme in der geforderten DIN liefern. Von diesen Firmen wurden seitens der Feuerwehr Musterhelme geordert und umfassend getestet. Die Fa. Rosenbauer wurde schließlich beauftragt, 30 Einsatzhelme mit einem Anschaffungspreis von 12.006,04 Euro zu liefern. Es ist angedacht, die ausgeschiedenen Helme als Spende in die Ukraine zu bringen.

Defibrillatoren für Gemeindeamt und Freiwillige Feuerwehr

Das Österreichische Rote Kreuz - Landesverband OÖ wurde mit der Lieferung von 3 Defibrillationsgeräten Lifepak CRS-USB zum Gesamtpreis von 8.756,40 Euro inkl. Mehrwertsteuer beauftragt. Weiters wird ein Wartungsvertrag mit einer Laufzeit von fünf Jahren für die drei Geräte in Höhe von 179,— Euro pro Gerät und Jahr abgeschlossen.

Je ein Defibrillator wird in einem beheizten Kasten im Außenbereich beim Gemeindeamt und beim Feuerwehrdepot stationär angebracht, ein weiterer wird im ersten Einsatzfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr mitgeführt, um im Einsatzfall vor Ort zur Verfügung zu stehen.

Termin für die nächste Gemeinderats-Sitzung:

Donnerstag, 6. Juli 2023, 19 Uhr

im neuen Veranstaltungssaal der Marktgemeinde

Auszug aus der GR-Sitzung vom 25. Mai 2023

Straßenbauprogramm 2023

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Sattledt hat in seiner Sitzung vom 20.5.2021 den Rahmenvertrag mit der Fa. STRABAG betreffend Straßenbauvorhaben in den Jahren 2021, 2022 und 2023 beschlossen.

Konkret werden im laufenden Jahr folgende Abschnitte von der Fa. STRABAG umgesetzt:

Obere Zeile Pollhammer – Wipplinger,

Im Hart – Autohaus Kienbauer,

Gewerbestraße - Greiner,

Gewerbestraße – Quarzolith,

Temposchwelle Landstraße,

Oberautal Teil 1 – Holzner,

Oberautal – Helperstorfer.

Die Gesamtsumme beläuft sich auf 211.880,95 Euro netto bzw. 254.257,14 Euro inkl. MwSt.

Um die aufgebrochene und stark in Mitleidenschaft gezogene Asphaltdecke der Gewerbestraße für die nächsten Jahre zu erhalten und eine Generalsanierung hintanzuhalten, wird von der Fa. Vialit in mehreren Arbeitsgängen eine Spritzdecke, sowie ein Feinbelag (Mikrobelag) aufgetragen. Geplant ist die Sanierung der Gewerbestraße von Höhe Parkplatz Bäck im Holz bis zur Autobahnunterführung. Die Angebotssumme beläuft sich auf 108.342,20 Euro netto bzw. 130.010,64 Euro brutto.

Zur Stabilisierung des sehr in Mitleidenschaft gezogenen Bankettes in der Gewerbestraße, sowie zur Erreichung einer guten Stabilität der Straße für die nächsten Jahre wird die Firma W² beauftragt, ein durchgezogen betoniertes Bankett herzustellen. Die Errichtung ist entlang der rechten Fahrbahnseite (Waldseite) vom Bereich Gasthaus Bäck im Holz bis zur Hauszufahrt vor dem Bahnübergang geplant. Die Auftragssumme für die Erneuerung des

Bankettes auf einer Länge von 300 lfm beläuft sich auf 14.303,95 Euro netto bzw. 17.164,74 Euro brutto.

PV-Anlagen auf landwirtschaftlichen Freiflächen

Von einer Projektgruppe mit Vertretern der Leaderregion Welsland, der Landwirtschaftskammer Eferding-Grieskirchen-Wels und der Fachhochschule Wels wurde ein neuer Leitfaden erarbeitet, der Interessenten die Möglichkeit gibt, eine Einschätzung zu treffen, ob ein Antrag auf Umwidmung generell Sinn ergibt.

Der Leitfaden baut auf der PV-Strategie des Landes Oberösterreich auf und wurde um einige Zusatzkriterien zur Bewertung ergänzt. Zur Abfrage der „natürlichen Bodenfruchtbarkeit“ wurde seitens Land OÖ ein eigenes Doris-Kartenmaterial erstellt.

Die notwendige Einleitung eines Widmungsverfahrens für „Agri- oder Freiflächen-PV-Anlagen auf land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen“ bedarf einer gesonderten Beschlussfassung durch den Gemeinderat. Ein mögliches positives Ergebnis in der Bewertung gibt kein Anrecht auf Widmung!

In Abstimmung mit Ortsplaner DI Gerhard Altmann sowie der weiteren Vorberatung im Ausschuss für Bauwesen wurden die Richtlinien des Leitfadens der Leader Region Welsland für die Marktgemeinde Sattledt verbindlich erklärt.

Sommerkinderbetreuung 2023

Auch dieses Jahr wird die Sommerkinderbetreuung wieder gemeinsam mit der Fa. Hofer durchgeführt. Die OÖ Hilfswerk GmbH übernimmt, so wie in den Vorjahren, die Betreuung der Kinder und hat ein Angebot über 7.220,- Euro (Anteil der Gemeinde) gelegt. Abzuschließen ist in diesem

Zusammenhang auch eine Trägervereinbarung.

Einspeisevertrag für PV-Anlage Gemeindezentrum

Für die PV-Anlage am neuen Gemeindezentrum ist ein Energieliefervertrag für die Einspeisung des Überschusses notwendig, um die Anlage in Betrieb zu nehmen. Die Energie AG OÖ Vertrieb GmbH wird den überschüssigen Strom zu einem Arbeitspreis von 0,21 Euro netto zuzüglich MwSt pro kWh abnehmen.

Essen auf Rädern

In Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden Steinhaus und Sipbachzell wird in Kooperation mit der Fa. Mahlzeit in Sattledt täglich verfügbares „Essen auf Rädern“ angeboten.

Die Kosten für die Bezieher sollen für soziale Härtefälle durch Förderungen seitens der Marktgemeinde Sattledt abgedeckt werden.

Die Eckpunkte:

max. Höchstgrenze Einkommen:

30 % Zuschlag zum Ausgleichszulagen-Richtsatz

Für Alleinstehende somit 1.110,26 Euro + 30 % = 1.443,34 Euro,

für Ehepaare 1.751,56 Euro + 30 % = 2.277,03 Euro.

(Anrechenbares Einkommen: Pension, Sozialhilfe, Unterhalt, unselbstständige Tätigkeit und weitere Einkommensarten bis zur Höchstgrenze)

Die Förderung beträgt 4,00 Euro, der geförderte Portionspreis beträgt daher statt 12,50 Euro nur 8,50 Euro.

Für nähere Informationen zur Abwicklung wenden Sie sich bitte während der Parteienverkehrszeiten an das Bürgerservice.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Auszug aus der GR-Sitzung vom 25. Mai 2023

ATSV-Fußballplatz, Flutlichtanlage, Umrüstung auf LED

Die Fa. AKUN Lichttechnik GmbH, Wallern, wurde mit der Ausschreibung in einem nicht offenen Verfahren ohne vorherige Bekannt-

machung im Unterschwellenbereich beauftragt.

Es wurden 5 regionale bzw. oberösterreichische Anbieter eingeladen. Aus den 3 eingereichten Angeboten ging nach der Prüfung durch Herrn

Kampl, Fa. AKUN, die Fa. eww Anlagentechnik GmbH mit einer Angebotssumme von 147.071,65 Euro brutto als Bestbieter hervor.

Fotowettbewerb für Kalender 2024: „Mein Lieblingsplatz in SATTLEDT“

Die Marktgemeinde Sattledt veranstaltet einen **Fotowettbewerb**, der die schönsten Seiten und Plätze unserer Heimatgemeinde ins Rampenlicht rücken soll. Die Lichtung im Wald, ein ruhiges Plätzchen am Bach, ein traumhafter Ausblick ins Gebirge...

Wie sieht Ihr Lieblingsplatz aus, an dem Sie gerne Zeit verbringen und der für Sie etwas Besonderes darstellt?

Wir sind auf der Suche nach IHREM LIEBLINGSPLATZ in unserer Heimatgemeinde Sattledt.

Vielleicht haben Sie diesen Ihren besonderen Platz schon bildlich festgehalten, andernfalls haben Sie noch fast das ganze Jahr Zeit.

Am Ende der Einreichfrist werden von einer unabhängigen Jury 13 Bilder ausgewählt und diese in weiterer Folge dann die einzelnen Monatsblätter für den Gemeindekalender 2024 schmücken.

Für die ausgewählten Fotos erhalten die Einsender einen Sattledter Einkaufsgutschein im Wert von je 10 Euro.

So geht's:

Ein besonderer Moment, ein Gebäude, ein Platz, eine Stimmung, zeigen Sie uns, was für Sie das Besondere an Sattledt ist. Bitte keine Fotos einsenden, auf denen Personen abgebildet sind!



Foto: Günther Achleitner, Bildermanufaktur-Fotografie

Wählen Sie für Ihre Aufnahmen bitte das Querformat.

Es werden **maximal 2 Fotos pro Person** berücksichtigt. Wohnsitz in Sattledt ist Voraussetzung.

Schicken Sie Ihre digitalen Aufnahmen (Auflösung min. 800 x 600 Pixel; JPEG-Format) mit einer kurzen Beschreibung des Motives an gemeinde@sattledt.ooe.gv.at.

Denken Sie daran, Name, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse anzugeben. Per Post eingereichte Fotos können nicht berücksichtigt werden.

Einsendeschluss ist Freitag, der 27. Oktober 2023

Jede Teilnehmerin, jeder Teilnehmer gestattet der Marktgemeinde Sattledt die kostenlose und zeitlich unbe-

schränkte Nutzung seiner Fotoaufnahmen. Die Marktgemeinde Sattledt ist berechtigt, alle eingelangten Bilder für weitere Aktivitäten und Veröffentlichungen zu verwenden.

Die Einsenderin, der Einsender versichert, dass sie oder er über alle Rechte an dem eingesandten Bild verfügt. Das bedeutet, dass die Bilder frei von Rechten Dritter sind.

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe
der

GEMEINDEZEITUNG:

Montag, 10. Juli 2023

Ausschuss für Bauwesen und Ortsentwicklung

Aktuelles vom Obmann Vizebgm. Gerald Lindinger

Das Bauhofteam stellt sich neu auf

Sehr überraschend hat der bisherige Bauhofleiter Christian Lintner vor einigen Monaten bekannt gegeben, dass er beruflich noch einmal eine neue Herausforderung suchen und den Gemeindedienst als Bauhofleiter verlassen möchte. Zum Abschied lud Christian seine langjährigen Kollegen zu einer gemütlichen Feierstunde ein, wo auf seine umfangreiche Tätigkeit auch ein wenig zurückgeblickt wurde.

Christian Lintner war 21 Jahre im Bauhof, davon 13 Jahre als Leiter dieser Dienststelle tätig. In all den Jahren zeichnete sich Christian durch seinen Fleiß, seinen Weitblick und sein Geschick im Einteilen und Abarbeiten von Baustellen und Projekten aus. Auch sein stetiges Bemühen für die Stärkung des Zusammenhalts in der Belegschaft aller Gemeindebediensteten, wie z.B. durch Bauhoffeste, Grillabende usw. sei hier erwähnt.

Im Namen der Marktgemeinde nochmals ein herzlicher Dank und alles Gute für die Zukunft!

Nach dem Abgang von Christian Lintner war die Leitung des Bauhofes



und die Arbeitsaufteilung neu zu ordnen. In gemeinsamen Gesprächen zwischen den politischen Vertretern, der Amtsleitung und dem Bauhofteam wurde eine sehr gute, von allen getragene Lösung gefunden:

Johann Quittner wird sich als Leiter des Bauhof-Tagesbetriebs um die vielfältigen Aufgaben wie Grünraumpflege, Schneeräumung, Straßenerhaltung, usw. kümmern.

Christoph Weiland übernimmt in Zukunft die Verantwortung für das Gebäudemanagement (inkl. neuer Veranstaltungsräumlichkeiten) sowie für die Abwicklung von Projekten



und Baustellen.

Ihnen zur Seite stehen mit Manfred Helperstorfer und dem neu eingestellten Andreas Staudinger zwei fleißige und geschickte Mitarbeiter.

Als politisch für den Bauhof Verantwortlicher, freue ich mich schon auf eine weiterhin so gute Zusammenarbeit!



Das Bauhofteam mit Vizebgm. Gerald Lindinger vlnr: Manfred Helperstorfer, Johann Quittner, Christoph Weiland, Andreas Staudinger

Neuer Transporter für den Bauhof

Nach vielen Jahren im Einsatz für unsere Gemeinde (Baujahr 2008), schied der Ford Pritschenwagen vor einigen Wochen mit Motor- und Getriebeschaden leider aus. Auf Wunsch des Bauhofteams wurde als Ersatz ein geschlossener Kastenwagen gesucht. Ein solches Fahrzeug wurde in Zusammenarbeit mit der Firma Peugeot Scheidl am Fahrzeug-Gebrauchmarkt gefunden. Der Boxer Baujahr 2021 passt perfekt für die Anforderungen im Gemeindedienst. Notwendige Umbauarbeiten wie z.B.

der Einbau einer zweiten Sitzreihe und von Regalsystemen im Laderaum werden in der nächsten Zeit erfolgen. Zur Steigerung der Sicherheit und zur besseren Erkennbarkeit wird auch

noch eine entsprechende Fahrzeug-Beklebung angebracht.

Für die Zukunft allzeit eine gute und unfallfrei Fahrt!



Ausschuss für Sozialwesen

Aktuelles vom Obmann GV August Friedl



Ferienpass 2023

Wir laden alle Schülerinnen und Schüler herzlich zu den Veranstaltungen des 25. Ferienpasses ein. Sattledter Kinder, die auswärts eine

Pflichtschule besuchen (bis einschließlich 9. Schuljahr, das heuer vollendet wird), können sich den Ferienpass am Marktgemeindeamt Sattledt bei Frau Natalie Derndorfer abholen.

Was wird heuer geboten?

10. Juli	11. Juli	12. Juli	14. Juli	17. Juli	18. Juli	20. Juli	21. Juli	24. Juli	25. Juli	27. Juli	28. Juli	08. August	10 Gutscheine für das Freibad Kremsmünster
16. August	17. August	18. August	21. – 22. August	24. August	25. August	26. August	28. August	02. September	03., 4. oder 5. September	05. September	07. September	08. September	1 Gutscheine für 1 Fl. Schartner Bombe
Lerne aktiv dein Rotes Kreuz kennen	Kinopremiere	Musikalischer Sommerabend	Spieleolympiade	Wie entstehen Milchprodukte	Leseabend	Bogensport	Erlebniskochen	Frisch und knackig	Flughafen Hörsching	Ein Tag im Bayern Park	Wie Detektive den Dom erkunden	Tanzworkshop	
Kunst im Altbau	Besuch von Wasserbehälter und -turm	Stockschießen	Natur erleben	Malworkshop inkl. Wettbewerb	Natur erleben	Mit den Jägern in den Wald	Ringens	Rund um den Fußball	Himmel schauen	Das schmeckt mir	Robotic-Workshop im Welios	Ferienabschluss im neuen Gemeindezentrum	

NEU: Online-Anmeldung! Wird im Ferienpass genau erklärt.

Essen auf Rädern

Es freut mich sehr, dass nun mit der Firma Mahlzeit ein Partner gefunden wurde, der bereit ist, täglich warmes Essen zu liefern.

Wenn sich in unserer Region genug Interessenten melden, wird dies ab Juli 2023 möglich sein. Einen herzlichen Dank an jene Personen, die mich bei diesem Projekt tatkräftig unterstützt haben.

Das Essen wird täglich oder an einzelnen Tagen jeweils zwischen 10 und 13 Uhr in einer gut isolierten Thermobox zugestellt.

Jeder interessierte Gemeindebürger kann sich beim Marktgemeindeamt

melden oder direkt mit der Firma Mahlzeit Kontakt aufnehmen (Tel.: 0732/773344, E-Mail: office@mahlzeit.co.a).

Bei der Gemeinderatssitzung am 25.05.2023 wurde einstimmig beschlossen, dass die Bezieher durch eine Förderung in der Höhe von **4,-- Euro** unterstützt werden sollen, falls das monatliche Nettoeinkommen weniger als 1.443,34 Euro beträgt.

Der entsprechende Förderantrag kann mit Nettoeinkommensnachweis am Marktgemeindeamt bei Frau Derndorfer gestellt werden.



Eintragungsverfahren für die Volksbegehren:

- **Untersuchungsausschüsse live übertragen**
- **Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung**
- **Asylstraftäter sofort abschieben**
- **Verbot für Kinder-Instagram**
- **Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung**
- **Rettung unserer Sparbücher**
- **Neutralität Österreichs Ja**
- **anti-gendern Volksbegehren**
- **Staatsbürgerschaft für Folteropfer**

Die Stimmberechtigten können von **Montag, 19. Juni 2023 bis einschließlich Montag, 26. Juni 2023** in jeder Gemeinde in den Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu den Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungs-

formular erklären. Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für diese Volksbegehren abgegeben haben, können keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Die Eintragung kann auch online mittels Handysignatur getätigt werden.

Eintragungszeiten:

Mo, 19.06.2023:	8 bis 16 Uhr
Di, 20.06.2023:	8 bis 16 Uhr
Mi, 21.06.2023:	8 bis 16 Uhr
Do, 22.06.2023:	8 bis 20 Uhr
Fr, 23.06.2023:	8 bis 16 Uhr
Sa, 24.06.2023:	geschlossen
So, 25.06.2023:	geschlossen
Mo, 26.06.2023:	8 bis 16 Uhr

Aufgrund einer Novellierung des Volksbegehrensgesetzes 2018 im Rahmen des Wahlrechtsänderungsgesetzes 2023 können künftig die Eintragungszeiten in den Eintragungslokalen entsprechend angepasst werden. Das bedeutet, dass Eintragungslokale an Werktagen zumindest von 8 bis 16 Uhr, sowie an einem Werktag zusätzlich bis 20 Uhr offen zu halten sind, keine Mittagspausen festgelegt werden dürfen und an Samstag und Sonntag die Eintragungslokale geschlossen bleiben können.

Gelber Sack - Änderung der Abholtermine



Aufgrund wiederkehrender Probleme bei der Gelben-Sack-Abholung mussten die Sammeltermine vom Entsorgungsunternehmen überarbeitet werden.

Es kommt daher in Sattledt zu einer Vorverlegung der Sammeltermine.

Konkret wird ab Mitte des Jahres der Sammeltermin um ca. zwei Wochen, von Freitag auf Donnerstag, vorgezogen.

Bitte beachten Sie die geänderten Abholtermine.

Die nächsten Abholtermine:

FR, 07.07. (Zusatztermin wegen Wochenverschiebung)	
DO, 20.07.	DO, 17.08.
DO, 14.09.	DO, 12.10.
DO, 09.11.	DO, 07.12.

Fundgegenstände

- Schlüsselbund mit gold-braunem Anhänger (Aufschrift Willinger, Wels)
- blauer Reisekoffer
- 1 Haustürschlüssel mit rotem und grau-weißem Band

- MTB Jugendrad, Marke Genesis
- Amazon-Schachtel mit japan. Brettspiel

Fahrt ins Theater Meggenhofen

Am Marktgemeindeamt sind noch Karten für die Komödie „Der zerbrochene Krug“ im Theater Meggenhofen erhältlich.

Termin: SA 1. Juli 2023

Beginn: 20 Uhr

Gemeinsame Abfahrt: 18:15 Uhr

Karten zu € 30,— bzw. € 33,—

Herzliche Gratulation unseren neuen Standesbeamten

Wir gratulieren Herrn Amtsleiter Dr. Markus Humer und Frau Christina Kettlgruber sehr herzlich zur bestandenen Standesbeamtenprüfung.

Nach der offiziellen Angelobung durch den Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband dürfen sie nun Trauungen durchführen.

Wenn Sie vorhaben, in Sattledt zu heiraten, nehmen Sie bitte mit unseren Standesbeamten Kontakt auf. Dort können Sie gerne Ihren Wunschtermin bekannt geben.

Die weiteren Schritte, wie zB die Ermittlung der Ehefähigkeit, sind mit dem Standesamtsverband Thalheim abzuklären.

Alle formellen standesamtlichen Tätigkeiten (z.B. Staatsbürgerschaftsnachweis etc.) werden weiterhin vom Standesamtsverband Thalheim erledigt.



Foto: Personalvertreterin Silvia Hörtenhuemer, Standesbeamtin Christina Kettlgruber, Bgm. Ing. Gerhard Huber

Fotos: Gemeinde



Foto: AL Fritz Jonas (MGde. Thalheim), AL Dr. Markus Humer (MGde. Sattledt), Lukas Pühringer (MGde. Thalheim), Bgm. Andreas Stockinger (MGde. Thalheim), Christina Kettlgruber (MGde. Sattledt), Christian Rumpl (Gde. Sipbachzell), Sonja Führlinger (Leiterin Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband) Foto: Gde. Thalheim



Foto: Bgm. Ing. Gerhard Huber, AL Dr. Markus Humer, Personalvertreterin Silvia Hörtenhuemer

So erreichen Sie unsere Standesbeamten:

Christina Kettlgruber

Tel. 07244/8855-18, E-Mail: kettlgruber@sattledt.ooe.gv.at

AL Dr. Markus Humer

Tel. 07244/8855-11, E-Mail: humer@sattledt.ooe.gv.at

Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Thalheim bei Wels:

Tel. 07242/47 074, E-Mail: marktgemeinde@thalheim.at

Eltern-Mutterberatung Lambach

4650 Lambach, Hafferlstr. 1, Tel. 07243/51143

Angebote für Eltern und Kinder in den ersten 3 Lebensjahren

MUTTERBERATUNG:

DI 13.06.2023; 11.07.2023; August entfällt; 12.09.2023; 10.10.2023; 14.11.2023; 12.12.2023
jeweils von 13:30 bis 15:30 Uhr

OFFENE TREFFPUNKTE:

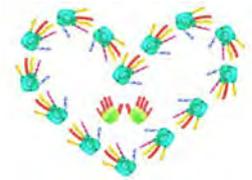
Babytreff: jeden Montag 9-10:30 Uhr, wiegen & messen von 10:30 bis 11 Uhr
Elterntreff/Elterncafé mit Kindern: jeden Dienstag 9-11 Uhr

EINZELBERATUNGEN:

Psychologische Beratung, Stillberatung nach tel. Terminvereinbarung

Wir laden Sie herzlich zu unseren KOSTENLOSEN Angeboten ein!

Tel. 07243/51143; iglu-marchtrenk.post@shvwl.at
<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/121445.htm>



Matura und Berufsbildung Wels

Abend-HAK

KOSTENLOS – ABER WERTVOLL

Nach dem 1. Jahr: Wirtschaftliche Grundbildung

Nach dem 2. Jahr: Handelsschulabschluss möglich

Nach dem 4. Jahr: Reife- und Diplomprüfung

- ▶ **bessere Jobs**
- ▶ **Studienberechtigung**

Berufstätige oder Arbeitssuchende, Wiedereinsteiger*innen, Schulabbrecher*innen, Personen mit oder ohne Lehrabschluss aus allen Branchen. Wir rechnen Vorkenntnisse aus verschiedenen Schulen an. Mit HAS- oder HBLW-Fachschulabschluss ist z.B. der Einstieg in höhere Semester möglich

JETZT ANMELDEN – AB SEPTEMBER DURCHSTARTEN

Persönlichkeit, Individualität

Projektmanagement

Digitale Bildung

Allgemeinbildung

Fremdsprachen

Social Skills

Teamarbeit

SAP

AUF.ZUM.ERFOLG

Wels, Stelzhamerstraße 20



MITARBEITER/ IN FÜR HOUSEKEEPING IN UNSEREM HOTEL GESUCHT

10 bis 20 Wochenstunden MO-FR vormittags

nähere Informationen bitte bei

Fr. Wahlmüller

0043- (0) 664-92 35 414



Gesunde Seite

des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde Sattledt

Lebensmittel sind kostbar

In Österreichs Haushalten wird durchschnittlich ein Viertel der eingekauften Lebensmittel im Müll und in der Biotonne entsorgt. Das sind rund 365.000 Tonnen Lebensmittel jährlich, wobei Gemüse, Brot/Gebäck und Molkereiprodukte sowie Fleisch am häufigsten weggeworfen werden. Diese Lebensmittel sind oft noch originalverpackt und unverdorben. Im Durchschnitt werden so in jedem Haushalt jährlich 300 Euro verschwendet – da ginge sich schon ein schöner Kurzurlaub aus!

Einkaufen nach Plan

Bereits vor dem Einkauf lohnt sich ein Blick in die Vorratskammer bzw. in den Kühlschrank. Dort lässt sich meist einiges finden, was den Speiseplan bereichern kann. Im Vorfeld einen Speiseplan überlegen und dazu einen Einkaufszettel zu schreiben, schützt im Supermarkt vor Verlockungen.

Mindestens haltbar bis ...

Häufig werden verpackte Lebensmittel im Müll entsorgt, deren Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) noch nicht oder gerade erst überschritten wurde. Das MHD stellt einen Richtwert dar, bei sachgemäßer Lagerung sind viele Lebensmittel auch noch einige Zeit danach genussfähig. Unsere Sinnesorgane sind die besten Kontrolleure, sie helfen uns, die abgelaufenen Produkte, hinsichtlich Aussehen, Geruch, Farbe, Geschmack und Konsistenz zu prüfen.

Wichtig: Lebensmittel mit dem Hinweis „zu verbrauchen bis“ sollten über dieses Datum hinaus nicht mehr verzehrt werden.

Reste verwerten

Lassen sich Speisereste nicht vermeiden, ist Kreativität in der Küche gefragt. Wie wäre es z.B. wenn Sie aus altem Brot und Gebäck Brotwürfel herstellen und mit übrig gebliebenem Gemüse eine „Quer-durch-den-Gemüsegarten-Cremesuppe“? So haben Sie mit wenig Aufwand eine leckere Mahlzeit gezaubert!

Gemüsecremesuppe mit Brotwürfel:

„Altes“ Brot fein würfeln und mit 1 EL Öl mischen. Auf einem mit Backpapier ausgelegten Backblech verteilen und im vorgeheizten Backofen bei 150°C ca. 15 min. goldbraun backen.

500 ml Gemüsesuppe aufkochen, Kartoffeln würfeln und beliebige Gewürze hinzugeben und bei niedriger Stufe ca. 5 min. köcheln lassen. Anschließend das restliche Gemüse (kann auch gekochtes Gemüse vom Vortag sein) zugeben und weitere 5 min. kochen. Die Suppe mit einem Mixstab fein pürieren und ev. mit Schnittlauch oder Petersilie bestreut servieren.

Im Kindergarten wird gegartelt

Passend zur Jahreszeit haben wir im Kindergarten zwei Hochbeete bekommen.

Gleich zu Beginn ein Danke der Landjugend Sattledt für die tatkräftige Unterstützung, der Familie Kirchmayr für die Spende der benötigten Erde und der Familie Wimmer für die gespendeten Waschbetonplatten zur Einfassung der Beete.

Im Kindergarten passiert im täglichen Arbeiten stetige Weiterentwicklung. Ein möglicher Prozess für die Kinder, dies ganzheitlich erleben zu können, ist die Gartenarbeit.

Mit vollem Einsatz waren sie beim Graben und Schaufeln dabei, damit die Hochbeete schließlich bepflanzt werden konnten. Gerade bei diesen Tätigkeiten werden die Basissinne trainiert, was für die weitere Entwicklung der kindlichen Fertigkeiten wichtig ist.

Die Kinder können den Kreislauf der Natur erforschen und mit viel Geduld lernen sie, dass durch gutes Pflegen Früchte wachsen und gedeihen können. Nebenbei erfahren die Kinder die Natur mit allen Sinnen und



Der Platz für das Hochbeet wird vorbereitet.

eignen sich gärtnerisches Wissen und Können an.

Radieschen, Fenchel, Kohlrabi und Zuckerschoten werden nun regelmäßig gegossen, damit wir sie noch vor dem Sommer ernten und kosten können.

Auf die eingelegten Kartoffeln freuen wir uns im Herbst.



Das Hochbeet wird noch mit Erde befüllt.

Spende vom Elternverein

Jährlich bekommen wir vom Elternverein eine Spende für den Kindergarten.

Da die alten Laufräder nicht mehr funktionstauglich waren, bekamen wir zwei neue. Begeistert werden diese von den Kindern in unseren Bewegungsräumen genutzt.

Auch zwei Leiterwägen, die wir am Palmsonntag für unsere Esel schon im Einsatz hatten, haben wir bekommen. Herzlichen Dank für die Spenden!



Startklar sitzen die Mädchen auf den Laufrädern.

Volksschule

Gewinn für Kaiserpinguin-Plakat

Einige Kinder aus der 4a Klasse gestalteten in Eigeninitiative im offenen, projektorientierten Unterricht ein Kaiserpinguinplakat. Die Arbeit wurde an das WWF-Pandateam geschickt und bewertet.

Nun dürfen sich die Kinder über den Gewinn freuen!



Radfahrprüfung

Nach geschaffter Radfahrprüfung am 26. April 2023 erhielten die Kinder der 4a und 4b Klasse ihre Radfahrausweise.

Von der Raika Sattledt bekam jeder Teilnehmer einen Wimpel.

Wir wünschen den Kindern viel Spaß beim Radeln und unfallfreie Fahrten!



4b Klasse

Fotos: VS

LINZ-Aktion

Am 2. Mai 2023 nahmen die Kinder der 4. Klassen sowie drei Kinder aus unserer Kooperationsklasse an der LINZAKTION teil.

Die Begeisterung war groß und jedes Kind konnte so die Landeshauptstadt von OÖ kennenlernen.



Als Dankeschön für den Elternvereinsbeitrag über 4 Jahre kommen die Schüler und Schülerinnen der 4a und 4b Klasse in den Genuss eines Tanzworkshops. Dieser Tanzworkshop wird vom Elternverein finanziert. Darauf freuen wir uns schon ganz besonders. Schwungvoll und bewegungsmotiviert werden wir im Juli dann der Volksschule ade sagen.

www.tanzconnective.at



Funk Fuchs ist seit knapp 50 Jahren DER Ansprechpartner für drahtlose Kommunikation. Mit unserem Fokus auf Kundenpartnerschaft und dem breiten Produkt- und Dienstleistungsportfolio stehen wir, ausgehend von Sattledt, unseren Kunden in ganz Österreich bei Problemstellungen zur Funkkommunikation zwischen Mensch – Mensch (Sprechfunk), Mensch – Maschine (Fernsteuerungen) und Maschine – Maschine (Datenfunk) zur Seite.

Zur Unterstützung unseres Vertriebsteams suchen wir eine(n)

Bürokaufmann/frau, SachbearbeiterIn m/w/d

zum ehestmöglichen Eintritt (Vollzeit).

AUFGABENBEREICH

- Beratung und Bearbeitung bei Anfragen von Kunden und Interessenten
- Betreuung von Bestandskunden im After Sales Service
- Erfassung von Kundenbedürfnissen und Angeboten

ANFORDERUNGEN

- Kommunikative Persönlichkeit
- Freude am telefonischen Kontakt
- Gute EDV-Kenntnisse

WIR BIETEN

- Interessante, unbefristete Tätigkeit bei einem etablierten Qualitätsführer
- Familiäres und wertschätzendes Umfeld unter Berücksichtigung einer ausgewogenen Work-Life-Balance
- Möglichkeit für Homeoffice
- Gute Einarbeitung und fundiertes Training on the Job
- Zahlreiche Benefits wie Essenszuschuss, Obstkorb, gratis Kaffee, Betriebsausflüge, Schulungen, Weiterbildungen sowie Prämien und vieles mehr
- Vollzeitbeschäftigung: 38,5 Std./Woche MO – FR (FR Nachmittag frei), Gleitzeit, Betriebsurlaub zu Weihnachten, Zwickeltage frei
- Marktkonformes Bruttojahresgehalt ab EUR 33.600,- plus erfolgsabhängiger Prämie. Je nach Qualifikation und Erfahrung ist die Bereitschaft zur Überzahlung vorhanden.

Wenn du diese Gelegenheit nutzen möchtest, freuen wir uns über deine Bewerbungsunterlagen, vorzugsweise per E-Mail an zukunfft@funkfuchs.at.

Funk Fuchs ist seit knapp 50 Jahren DER Ansprechpartner für drahtlose Kommunikation. Mit unserem Fokus auf Kundenpartnerschaft und dem breiten Produkt- und Dienstleistungsportfolio stehen wir, ausgehend von Sattledt, unseren Kunden in ganz Österreich bei Problemstellungen zur Funkkommunikation zwischen Mensch – Mensch (Sprechfunk), Mensch – Maschine (Fernsteuerungen) und Maschine – Maschine (Datenfunk) zur Seite.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir eine(n)

TechnikerIn in den Servicebereichen

Sprechfunk/Funksteuerungen m/w/d

zum ehestmöglichen Eintritt (Vollzeit).

AUFGABENBEREICH

- Bei uns kannst du dich in deinem Arbeitsumfeld frei entfalten und selbstständig arbeiten – beginnend vom Durchführen von Service-Arbeiten, Reparaturen bis hin zu Programmierungen
- Technische Beratung und Unterstützung unserer Kunden am Telefon

ANFORDERUNGEN

- Ausbildung als Elektrotechniker/Elektroniker/Elektriker
- Kenntnisse und Erfahrung im Bereich Elektronik/Elektrotechnik sowie technisches Verständnis wünschenswert
- Genaue und gewissenhafte Arbeitsweise
- EDV-Kenntnisse
- Teamfähigkeit

WIR BIETEN

- Interessante, unbefristete Tätigkeit bei einem etablierten Qualitätsführer
- Familiäres und wertschätzendes Arbeitsumfeld unter Berücksichtigung einer ausgewogenen Work-Life-Balance
- Gute Einarbeitung und fundiertes Training on the Job
- Zahlreiche Benefits wie Essenszuschuss, Obstkorb, gratis Kaffee, Betriebsausflüge, Schulungen, Weiterbildungen sowie Prämien und vieles mehr
- Vollzeitbeschäftigung: 38,5 Std./Woche MO – FR (FR Nachmittag frei), Gleitzeit, Betriebsurlaub zu Weihnachten, Zwickeltage frei
- Marktkonformes Bruttojahresgehalt ab EUR 33.600,- plus erfolgsabhängiger Prämie. Je nach Qualifikation und Erfahrung ist die Bereitschaft zur Überzahlung vorhanden.

Wenn du diese Gelegenheit nutzen möchtest, freuen wir uns über deine Bewerbungsunterlagen, vorzugsweise per E-Mail an zukunfft@funkfuchs.at.

Mittelschule Sattledt

Zeitzeugenbesuch in der 4b

Am 16.03.2023 hatte meine Klasse (4b) die Ehre, von meinem Großvater, Herrn Rudolph Eichinger, besucht zu werden. Mein Großvater ist 1935 in Linz zur Welt gekommen und ist somit ein Zeitzeuge des Nationalsozialismus.

Gegen Kriegsende (1945) war mein Großvater also 10 Jahre alt. Er kann sich noch gut an die Tage erinnern, als Linz bombardiert wurde. Er erzählte uns, wie er sich mit Freunden in den Bäumen vor Panzern der anrückenden US Armee versteckt hatte. Auch erzählte er uns von seiner Zeit in der HJ (Hitler Jugend), der jeder Bursche und jedes Mädchen ab 10 Jahren beitreten musste.

Er kann sich noch besonders gut an die letzten Kriegstage erinnern. Britische Flugzeuge flogen damals

Rotkreuzkurs der 4c

Die SchülerInnen unserer 4. Klassen haben die Möglichkeit ergriffen, einen 8-stündigen Erste-Hilfe-Kurs an unserer Schule zu absolvieren.

Ob stabile Seitenlage, Herzmassage oder das richtige Anlegen von

Besuch von „Römern“ in den 2. Klassen

EIN LEGIONÄR TRÄGT SCHWER... die Römer sind los in der Mittelschule Sattledt!

Am 12.04.2023 hatten wir Besuch von der Legio XV, einer Römergruppe, die das Leben der in Carnuntum stationierten Legion Apollinaris wiederaufleben lässt.

Die begeisterten Mitglieder spielen das Leben zur damaligen Zeit nach und präsentieren sich in originalgetreuen Kostümen und mit perfekter Ausrüstung.

Unsere 2. Klassen stellten sich Luzius Valerius Genalis und Claudius

über die Stadt und warfen Bomben ab. Das Ziel der Alliierten war, den Durchhaltewillen der Bevölkerung zu brechen und natürlich auch die Waffenindustrie zu zerstören.

Auch wurde uns vom Vater meines Großvaters erzählt. Dieser hatte damals bei der Polizei als Wärter gearbeitet. Als in den letzten Kriegstagen also schließlich die Gefangenen befreit wurden, hatte er Glück. Da er nie ungerecht war, setzten sich die ehemaligen Gefangenen für ihn ein und so wurde er nicht selber verhaftet.

Alles in allem bin ich sehr glücklich, dass mein Großvater mich und meine Klasse nochmals darüber aufgeklärt hat, wie schrecklich diese Zeit damals wirklich war, und dass es ihm wert war, seine Zeit mit uns zu verbringen.

Verbänden – externe Kursleiter vom Österreichischen Roten Kreuz haben unseren Kids wichtige Grundlagen im Bereich der Ersten Hilfe vermittelt und mit ihnen alle notwendigen Handgriffe und Erstmaßnahmen eingeübt und gefestigt.

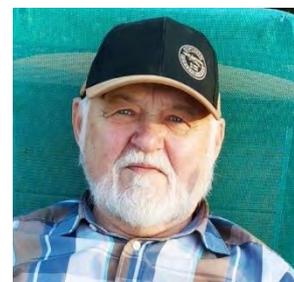
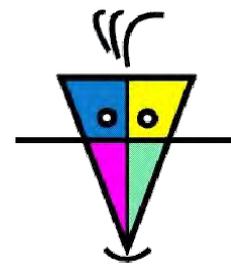
Licinius Rufus vor.

Die Legionäre erzählten in ihrer bis zu 45 kg schweren Montur vom Lagerleben, ihrem Training und dem harten Kampf. Besonders interessant waren die originalen Waffen und Speere.

Alle Interessierten können sich auf der Homepage über den Verein informieren: LEGIO XV APOLLINARIS

Wir bedanken uns bei Familie Reinhart für den Besuch!

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Rudolph Eichinger

Auch möchte ich mich bei meiner Geschichtelehrerin, Frau Karin Wiesinger, bedanken, dies alles möglich gemacht zu haben.

(Noah Lachmayr, Schüler der 4b MS-Sattledt)



Hoffnungsrunde

KREBS, eine Diagnose die jeden treffen kann. Daher ist es umso wichtiger, gemeinsam zu kämpfen. Genau das hat die Mittelschule Sattledt auch heuer wieder gemacht und stolze 3950 Euro für die Krebshilfe Oberösterreich im Rahmen der Hoffnungsrunde erlaufen.

Danke an alle Kinder, die mitgemacht haben und natürlich an die vielen Sponsoren, ohne die diese tolle Spendensumme nicht möglich gewesen wäre.

Vielen Dank auch an Frau Gatscher und Frau Obermayr für die Organisation des Laufes an unserer Schule.

Foto rechts: Übergabe der Spendensumme vlnr: Dir. Dipl. Päd. Siglinde Kaiser, Geschäftsführerin der Krebshilfe OÖ Maria Sauer, Lehrerin Sabine Gatscher



Lehrlings- und Fachkräftemesse in Wels

Am Donnerstag, 11.05. besuchten die 3. Klassen der Mittelschule Sattledt



die regionale Lehrlings- und Fachkräftemesse in der Messe Wels. Nach einem gemeinsamen Rundgang durften die SchülerInnen in Kleingruppen die einzelnen Messestände besuchen und Informationen über die verschiedenen Lehrbetriebe sammeln.

Sie recherchierten über firmenspezifische Daten, die Dauer von Lehrberufen, die Höhe von Lehrlingsentschädigungen und weitere besondere Anforderungen.



Mit Kurzpräsentationen wurden die Erfahrungen im Unterrichtsfach „Berufsorientierung“ in der Klasse geteilt.

Schulbeachcup

An den ersten sommerlichen Tagen des Jahres ging es für einige 4. KlasslerInnen unserer Schule in die Maxlhaid zum Schulbeachcup (OÖ Schullandesfinale Beachvolleyball). Aus sportlicher Sicht war der Tag leider nicht erfolgreich. Alle drei Teams sind bereits in der Vorrunde

ausgeschieden. Trotzdem hatten die Mädels und Burschen viel Spaß, fighteten um jeden Ball und konnten sich mit SchülerInnen aus ganz OÖ messen. Es war ein toller Tag mit viel Sonne, guter Musik und toller Stimmung.



Fotos: Mittelschule





B-Fairdl und Fair-Traudi



Fair-Traudi: Überall liest man, dass ab 2035 neue Autos mit Benzin- oder Dieselmotoren verboten werden, außer sie werden mit Öko-Treibstoffen betrieben. Fairdl, was hältst du eigentlich davon?

B-Fairdl: Dass Benzin und Diesel für neue PKW's ab 2035 tabu sind, finde ich aus Umweltschutzgründen sehr sinnvoll. Aber von diesen Öko-Treibstoffen halte ich gar nichts. Da ist der Stromverbrauch für die Produktion einfach zu hoch.

Was ist also die vernünftigste Lösung für die Mobilität von morgen?

Am vernünftigsten ist neben dem Radfahren sicher das Benützen von öffentlichen Verkehrsmitteln oder die Nutzung von Car-Sharing Angeboten. Aber das ist für viele (noch) nicht möglich.

Wenn es ein eigener PKW sein soll, dann ist bei einer Neuanschaffung ein Elektroauto die umweltfreundlichste Lösung. Obwohl es da leider immer noch zwei große Vorurteile gibt:

Viele behaupten, die Produktion der Akkus ist zu energie- und rohstoffintensiv und ein recyceln ist nicht möglich.

Das stimmt so nicht: Die Produktion der Akkus ist zwar aufwändig, aber im Laufe eines Autolebens ist ein Verbrennerauto trotzdem bedeutend umweltschädlicher. Die Akkus sind für eine Lebensdauer von über 20 Jahre ausgelegt (mindestens 10 Jahre als Autobatterie und dann als Stromspeicher). Die vorgeschriebene Recyclingquote der Akkus wird nun EU-weit von 50% auf mindestens 90% angehoben und wird noch weiter steigen.

Und viele befürchten, dass die Stromnetze zusammenbrechen, wenn alle auf ein E-Auto umsteigen?

Das stimmt so auch nicht: Die Netze sind bis zum vollen Umstieg auf die E-Mobilität dafür bestens gerüstet. Durch die zunehmend intelligenteren Stromnetze sind auch keine großen Erweiterungen nötig.

Außerdem benötigt ein Elektroauto bedeutend weniger Strom wie ein Wasserstoffauto oder ein Verbrenner mit Öko-Kraftstoff!

Schauen wir uns dazu an, wieviel Energie eigentlich benötigt wird, um mit den verschiedenen Antriebsarten in einem Auto 100 km weit zu kommen:

Ein Elektroauto verbraucht auf 100 km ca. 15 bis 25 kWh Strom.

Ein Wasserstoffauto verbraucht für dieselbe Strecke 45 bis 60 kWh Strom (für die Erzeugung des Wasserstoffs).

Ein Verbrenner mit Ökotreibstoff verbraucht auf 100 km ca. 100 bis 120 kWh Strom, weil die Erzeugung dieser „E-fuels“ so energieintensiv ist.

Ein Auto mit herkömmlichem Benzin- oder Dieselmotor verbraucht auf dieser Strecke übrigens umgerechnet auch ca. 50 bis 90 kWh Energie UND zusätzlich 12 kWh Strom im Vorfeld, um aus Rohöl Treibstoff zu erzeugen. Das wird oft nicht berücksichtigt.



Fair-Traudi: Danke Fairdl für die ganzen Informationen.

Ich weiß aber auch etwas, was du noch nicht weißt: Das B-fair Team plant für die Sommerferien eine spannende Ferienpassaktion unter dem Titel „Das schmeckt mir und dem Klima“. Und am Freitag, den 11. August wird es auch wieder ein Sommerkino geben. Mehr wird aber noch nicht verraten.

LEADER-Projekt: Agri- & Freiflächen-Photovoltaik

Leitfaden für Flächenwidmungsverfahren von Agri-PV und PV-Freiflächenanlagen in der Region Wels-Land



In Sachen Energiewende spielt Photovoltaik eine große Rolle. „Die Aktivitäten rund um Freiflächen-Photovoltaik auf Wiesen und Ackerböden nehmen in der Region aktuell enorm zu“, informiert LEADER-Obmann Bgm. Knoll.

Diese Anlagen erzeugen zwar sauberen Strom, führen aber auch zu Flächenverbrauch und einer verminderten Produktionsgrundlage für die landwirtschaftlichen Betriebe.

„Es muss uns daher gelingen, mit unserer begrenzten Ressource ‚Grund und Boden‘ verantwortungsvoll umzugehen, erklärt BBK Obmann Leopold Keferböck. „Wenn Acker-

und Grünlandflächen für die Energiegewinnung beansprucht werden, soll dies hauptsächlich mittels Agri-Photovoltaik, also einer Doppelnutzung ein und derselben Fläche für Energieerzeugung und landwirtschaftliche Nutzung für Lebensmittel, erfolgen, ist Keferböck überzeugt.

Die Gemeinden tragen hier eine große Verantwortung, denn sie entscheiden, wo und wie viele Anlagen im Gemeindegebiet entstehen. In Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer Eferding—Grieskirchen—Wels, der Fachhochschule Wels und der LEADER-Region wurde an einem Leitfaden für Agri-

und Freiflächen-Photovoltaik in der Region Wels-Land gearbeitet. „Die Leitlinien sollen Gemeinden bei künftigen Flächenwidmungsverfahren von PV-Anlagen als Orientierungshilfe dienen. Die wertvollen landwirtschaftlichen Flächen müssen uns sehr wichtig sein,“ so LEADER-Obmann Bgm. Knoll.

Der Leitfaden wird allen Wels-Land-Gemeinden zur Verfügung gestellt und ist unter www.regionwelsland.at abrufbar.

Foto: LEWEL



vlnr: Ing. Thomas Jungreuthmayer, DI Christian Wagner, VzBgm. Gerald Lindinger, LAbg. Heidi Strauss, Leopold Keferböck, Dr. Gerald Steinmayer, Mag.a Magdalena Hellwagner, Monika Rathmair, Thomas Grillmair, BSc

Sozialberatungsstelle Eberstalzell

Sonnleiten 2, 4653 Eberstalzell



Seit 1. März 2023 treffen Sie mich am **Mittwoch von 8 bis 12 Uhr** zur Beratung in sozialen Angelegenheiten am MARKTGEMEINDEAMT SATTLEDT an.

Kontakt: Tanja Scheureder (Beraterin für Soziales)

Telefon: 0664/1981100, E-Mail: sbs-eberstalzell.post@shvwl.at

Bitte um telefonische Terminvereinbarung!

Öli-Aktion - Gratis Rollmeter!



Vollen Öli bis 30. Juni abgeben und **ASZ-Rollmeter** als Dankeschön erhalten!*

So funktioniert's:

1. Vollen Öli im ASZ abgeben
2. Gutschein für den Rollmeter beim ASZ-Personal abholen
3. **ASZ Profi App** downloaden und Gutschein scannen
4. Rollmeter als Dankeschön erhalten



Die Aktion ist nur über die ASZ Profi App gültig – am besten gleich downloaden!



www.altstoffsammelzentrum.at



*Nur solange der Vorrat reicht! Gültig im Aktionszeitraum von 1. April bis 30. Juni 2023

Eine trockene Biotonne ist eine saubere Biotonne!

Tipps, um mit der Biotonne gut durch
den Sommer zu kommen:

- ✓ Das Einwickeln der Bioabfälle in Zeitungspapier oder Küchenrolle, schützt die Tonne vor raschem Ungezieferbefall.
- ✓ Um das Biotonnenmaterial möglichst trocken zu halten, sollten auch keine flüssigen oder breiigen Abfälle eingebracht werden.
- ✓ Um Gerüche in Schach zu halten, sollte die Biotonne an einem schattigen und luftigen Platz gehalten werden. Sägespäne, Steinmehl oder Düngekalk binden Feuchtigkeit und verringern die Geruchsentwicklung.



Image by Freepik



umweltprofis.at/wels-land | Misttelefon 07242/54060



BEZIRKSABFALLVERBAND WELS-LAND

1. Sattledter Bratpfannen-Turnier

Das Union SAISON OPENING vom 22.04.2023 mit dem Sattledter Bratpfannen-Turnier ist Geschichte!



Union
Raiffeisen
Sattledt 1.

ZVR 842010495

Ein breit gefächertes Starterfeld aus wagemutigen Sportpionieren stellten sich der neuartigen Trendsportart "Bratpfannen-Tennis"! Nach einer kurzen "Gewöhnung ans Gerät" (=Einspielzeit) erfolgte eine bunt gemischte Auslosung. Die **9 Teams** mit teils sensationell kreativen Teamnamen (Blondies, Bratpfeiffn, Fleischkropfn, JustWurscht, SchüSchi, ...) wurden, ebenfalls per Zufall, in eine 5er und 4er Gruppe geteilt, wo im Modus "**Jedes - Team - gegen - Jedes - Team**" gespielt wurde.

In der 5er Gruppe konnten sich "**die Froschis**" sowie Team "**AufschlagVolley**" durchsetzen. Die 4er Gruppe wartete zur Premiere mit einer besonderen Konstellation auf. Alle Teams reüssierten nach der Vorrunde mit der selben Anzahl von Punkten und so durfte ein "**Run-Out**" (klassisches "Rennat's") über den Aufstieg ins Halbfinale entscheiden. In diesem hochklassigen Spielchen setzten sich die Teams "**Bratpfannenbrazzler**" sowie die "**Nochbarn**" durch und komplettierten das Feld der KO-Phase. Somit standen **im Halbfinale sowohl Damen, Jugendliche, aktive Spieler** der Herrenteams als auch sportbegeisterte **Neueinsteiger** und unser **ältester Teilnehmer**. Die Halbfinali konnten Team "**AufschlagVolley**" sowie "**die Froschis**" für sich entscheiden und standen sich somit im Finale des 1. Sattledter Bratpfannen-Turniers gegenüber. Vor dem Finale erfolgte jedoch das "kleine Finale", in dem sich Team "**Bratpfannenbrazzler**" den Stockerlplatz mit einem Sieg gegen die "**Nochbarn**" sichern konnte. Als besonderer Leckerbissen wurde am Center Court des

Estadio Sattledt bei strahlendem Sonnenschein und bestem Sommerspritzer-Wetter ein sportliches Highlight der Extraklasse geboten. Um vor dem "Grande Finale" den Teams die Chance zu geben den Elektrolythaushalt zu "korrigieren" und eventuell notwendige Massagen zu beenden, erfolgte unter tobendem Applaus der anwesenden Fangemeinde das "**Run-Out**" der **eliminierten Teams**. Wieselflink schwebte der Großteil der Sportler nochmals über das Feld und heizte so die Stimmung mit erstklassigem Bratpfannen-Tennis im "rennadh Modus" vor dem Finale an. Gewinner wie Verlierer haben sich höchsten Respekt verdient!

Unter den Klängen der österreichischen Nationalhymne traten die Finalteams auf den nun "kochenden" 1er Platz der Sattledter Arena. **Jede Bratpfanne dieser Welt würde sich hier wohl fühlen. So auch die FinalsportlerInnen.** Team "**die Froschis**" standen dem gemischten Doppel "**AufschlagVolley**" gegenüber. Hochinteressante Ballwechsel mit teils sehr konträren Spielstilen resultierten, wie sollte es für ein enorm ausgeglichenes Turnier sein, in einer 2:2 Patstellung. Das große Finale des 1. Sattledter Bratpfannen-Turniers musste somit im 1. Bratpfannen-Doppel der Sportgeschichte entschieden werden. Team "**AufschlagVolley**" **um Luise & Michi** krönten sich zu den 1. Sattledter Bratpfannen-Champions! Der Gewinn der "**Frying Pan Trophy**" sowie jeweils einer **Jahresmitgliedschaft der SPORT Union Sattledt** ließen aus Sportlerträumen Wahrheit werden!



Die Zweitplatzierten "Froschis" konnten sich mit **zwei Kisten feinstem "Hopfenblütentee"**, gesponsert von Ackerl-Haus&Hof-Markt trösten. Team "**Bratpfannebruzzler**", bestehend aus **Volker & Julia**, komplettierte das Stockerl und durfte sich über **2 Knackerkränze**, gesponsert von Strasser Fleischwarenzeugung GmbH, freuen.

Perfektes Bratpfannen-Wetter, ideale Platzbedingungen, etliche Sportler und noch mehr Fans, Zuseher, Schaulustige und Kinder wohin man blickte, zeichneten das Bild einer gelungenen Premiere. Nicht nur am Tennisplatz wurden Bratpfannen in absoluter top Qualität geschwungen. Umrandet wurde das bunte Treiben von unserem "Gastro Team" angeführt von **Burger Koch "Eibi"**. Bekannt als einer unserer Top Spieler am Platz, verköstigte er mit seinem einzigartigen "**Grand Slam Burger**" die Anwesenden. Superlecker & Top gelungen.

Das Team der SPORT Union Sattledt hofft, mit dieser neuen Art des SAISON-OPENINGS zum Start, ein bisschen **Leben in den Verein** gebracht zu haben! Wir durften viele frische Gesichter, etliche Familien mit Kindern, sowie Bekannte und Wiedereinsteiger begrüßen und so einen gelungenen, mit cooler Party-Musik umrandeten Nachmittag/Abend feiern.



Fotos: Union

Bratpfannen-Tennis ist für Jedermann/-frau & jedes Alter!

(vormerken für die 2. Auflage und teilnehmen)

Als Verein mit weit über 100 Mitgliedern, vielen Kindern und Jugendlichen, sind wir eine Gemeinschaft, in der Jeder eingeladen ist mitzuhelfen & mitzugestalten!

Jung oder alt, frisch im Verein, oder jahrelang etabliert, TennisspielerIn, VolleyballerIn oder auch TurnerIn - wenn du dabei sein willst! Gerne und jederzeit!

Unser Clubheim und Verein steht Jedermann/-frau offen!

entgeltliche Einschaltung

**mit dem Sattledter
Ferienpass nur
EUR 12,-
Anmeldung in der
Raiffeisenbank!**

EIN TAG IM BAYERNPARK

Donnerstag, 27. Juli 2023
Busfahrt inkl. Eintritt
Euro 40,- / Clubpreis 35,-
Abfahrt 8:00 Uhr
Abfahrtsorte: Bankstelle Sattledt,
Bankstelle Marchtrenk,
Wels-Messegelände (Rotax Halle),
Bankstelle Krenglbach
Tickets erhältlich auf
www.reisewelt.at

Veranstalter:
Reisewelt GmbH

Powered by

Kinopremiere

Dienstag, 11. Juli 2023
LADYBUG CATNOIR: DER FILM
Euro 8,- / Clubpreis 6,-
Starmovie Wels
Tickets über Ö-Ticket in allen 11 Bankstellen erhältlich.

RAIFFEISENBANK **WELS**
Mein Sattledt Meine Bank

Stoffdruck - ein altes Kunsthandwerk

Christl Gruber sammelt bereits seit Jahren Stoffdruckmodel und hat ihre Liebe zu diesem alten Kunsthandwerk entdeckt. Sie bietet Kurse an, um diese Tradition zu erhalten und auch andere dafür zu begeistern.

Die Sattledter Bäuerinnen sind ja immer auf der Suche nach kreativen Aktivitäten und haben die Chance, in die Welt des Stoffdrucks hinein zu schnuppern, genutzt.

Fasziniert von der Vielfalt und Einzigartigkeit dieser Fertigkeit stürzten wir uns gleich an die Arbeit. Tischdecken, Läufer, Stoffe zum weiter verarbeiten und auch Taschen haben wir bedruckt – jedes Stück ein Unikat.



Was geschieht hinter den Türen der Sattledter Bauernhöfe?

Dies erklärt die Sattledter Bauernschaft in Wort und Bild in der Broschüre „Landwirtschaft in Sattledt“. Wir freuten uns, diese gelungene Erstauflage bei unserer Mostkost präsentieren zu können.

Das Wissen über die Arbeit in der Landwirtschaft ging leider in den letzten Jahrzehnten verloren. Der Wandel der Zeit veränderte unsere Betriebe und leider wissen nur wenig Konsumenten wie unsere Lebensmittel hergestellt werden und welche wertvolle Arbeit wir Bäuerinnen und Bauern täglich leisten. „Unsere Höfe prägen das Landschaftsbild und geben Österreich einen besonderen Charme, deshalb ist es mir ein besonderes Anliegen, der Bevölkerung einen Einblick in unsere Höfe zu geben“, so Petra Wimmer.

Zahlen und Fakten zur Entwicklung der Landwirtschaft in den letzten

Jahren werden anfangs aufgezeigt. Für unsere Region typische Betriebszweige, wie Ackerbau und Schweinehaltung, werden erklärt und natürlich stellen sich auch unsere Direktvermarkter und die „Schule am Bauernhof“-Betriebe vor.

Danke an die Leader Region Wels Land, Bürgermeister Ing. Gerhard Huber und der Bauernbundortsgruppe für die Finanzierung. Die Broschüre ist am Gemeindeamt erhältlich und wird bei verschiedenen Aktivitäten der Bauernschaft verteilt.



vlnr: Vizebgm. Gerald Lindinger, BBK Obmann Leopold Keferböck, Vorsitzende des Bäuerinnenbeirates Margit Ziegelböck, die Bäuerinnenbeirätinnen Daniela Pauzenberger und Petra Wimmer und Ortsbauernobmann Franz Bauer

Fortsetzung auf der nächsten Seite...

Setzen - Wachsen - Ernten

Dies dürfen auch heuer wieder die Kinder der 3. Klasse Volksschule in Sattledt erleben.

Bereits seit 10 Jahren startet die Sattledter Bauernschaft das Projekt Kartoffeln setzen, das immer wieder großen Zuspruch bei den Kindern findet.

Mit vollem Eifer füllen die Kinder Erde ein und entdecken dabei Regenwürmer, Käfer und andere Lebewesen. Jede Klasse setzt seine eigenen Kartoffeln ein und kann an ihnen das Wachsen und Ernten erleben.

Damit die Schüler auch zu Hause dies mitverfolgen können, bekommt jeder eine Saatkartoffel mit. Im Herbst nach der Ernte werden dann gemeinsam mit den Bäuerinnen Kartoffelkäse und Wedges gemacht.

Es ist immer wieder schön zu sehen, mit welchem Eifer und vor allem mit wie viel Freude die Kinder bei der Sache sind!



Fotos: Bäuerinnen



Bienenweide Sattledt - Ein Ort blüht auf!

Das Gemeinschaftsprojekt der Sattledter Bauern und der Markt-gemeinde Sattledt ging nun in die zweite Runde.

Auf den Feldern der teilnehmenden Bauern wurde wieder auf rund **30.000 m²** eine Saatgutmischung angebaut, die auf die Bedürfnisse der Bienen und anderen Insekten abgestimmt ist.

Lassen Sie sich überraschen, welche Blütenpracht es heuer auf den Feldern

der Sattledter Bauern zu bestaunen gibt.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten, die das Projekt ermöglicht haben, besonders bei Johannes Dietachmair, der den Anbau aller Blühflächen durchführte!

Die Flächen sind heuer durch Bienenweide-Tafeln gekennzeichnet! Weniger auffällig, aber umso wichtiger, sind die Erosionsschutz-Pufferflächen. Auch hier erklärten

sich wieder einige Landwirte bereit, spezielle Flächen dauerhaft mit speziellen Gräsermischungen zu begrünen. Dies soll bei Starkregenereignissen verhindern, dass Erde von den Feldern auf angrenzende Straßen und Bäche geschwemmt wird. Auch hier bedankten wir uns für das Bereitstellen und den Anbau der Flächen!

Ortsbauernobmann Franz Bauer



Fortsetzung auf der nächsten Seite...

Besichtigung der Bohrstelle der RAG

Die Sattledter Bauern konnten noch kurz vor Abbau die Bohranlage der RED Drilling GmbH (vormals RAG) besichtigen.

Dabei wurde uns durch den Oberbohrmeister ein spannender Einblick in die Technik des Bohrens und in die Geologie in unserem Gebiet gewährt.

Es ist erstaunlich, mit welchem technischen, logistischen sowie personellen Aufwand die Suche nach Erdöl bzw. Erdgas betrieben wird.

Durch die Daten der 3D Seismik, die vor rund 15 Jahren in unserer Region durchgeführt wurde und der modernen Bohrtechnik konnte eine ölführende Schicht gefunden werden.

Das Bohrloch hat eine Länge von 2700 Metern, wobei der Endpunkt rund einen Kilometer neben der Bohrstelle liegt. Es handelt sich um eine Richtbohrung, bei der nahezu beliebig die Richtung gesteuert werden kann.

Neben dem Erschließen von Öl- und Gasfeldern zählen auch Bohrungen

zur Herstellung von Erdgasspeichern und Geothermie zum Portfolio der Bohrfirma.

Das Gebiet um Sattledt, aber auch Kremsmünster, Rohr und Bad Hall zählen zu den ertragreichsten Ölfeldern in Oberösterreich.

Fotos: Bauern



Sattledter Mostkost

Gut geschmeckt hat wieder einmal der Most aus Sattledt.

Das zeigte sich einmal mehr bei der traditionellen Mostkost der Sattledter Bäuerinnen und Bauern, die heuer erstmals gemeinsam mit der Landjugend veranstaltet wurde.

Acht von 19 Mostproben wurden mit einem ersten Rang prämiert. Wir durften uns über zahlreiche Besucher, gute Stimmung, aber vor allem über die Gemütlichkeit, die sich auch heuer wieder abzeichnete, freuen. Höhepunkte wie die Mostchallenge, das Quiz mit tollen Preisen und die große Hüpfburg für unsere Jüngsten begeisterte die Besucher.

Die Sattledter Bäuerinnen verwöhnten mit regionalen Köstlichkeiten.



Foto vlnr: BBK Obmann Leopold Keferböck, Vizebgm. Gerald Lindinger, Ortsbauernobmann Franz Bauer, die Ortsbäuerinnen Daniela Pauzenberger und Petra Wimmer mit den Preisträgern.

Landjugend pflegt Brauchtum: Maibaum mit reiner Muskelkraft aufgestellt!

Am Sonntag, 30. April hieß es in Sattledt wieder „1...2...3... Schub!“ Die Landjugend Sattledt legt großen Wert auf Brauchtum, weswegen jedes Jahr ein Maibaum im Ortszentrum aufgestellt wird. Heuer konnte das Maibaumfest in Form eines Frühschoppens erstmals am neuen Gemeindeplatz stattfinden.

Der 34 Meter hohe Baum wurde von Familie Rührlinger, vulgo Schusterbauer gespendet.

Nach einer Feldmesse mit Pater Arno startete der gelungene Frühschoppen mit kalten Getränken und gegrilltem Essen, das von der Landjugend vorbereitet wurde. Die vielen BesucherInnen schauten am frühen Nachmittag gespannt den Burschen zu, die mit Unterstützung der Bauernschaft Sattledt den Maibaum aufstellten. Rund 1,5 Stunden und reichlich Muskelkraft brauchte es, bis der aufrechte Baum im Zuge der Baumsegnung durch Pater Sigi gefeiert werden konnte.

Danke an die Markt- und Musikkapelle Sattledt, die den Tag musikalisch umrahmte.

Bis abends feierten zahlreiche SattledterInnen gemeinsam mit den Landjugendmitgliedern den 1. Mai. Nun gilt der Maibaum inmitten des Ortes als Symbol des Frühlings, der die Fruchtbarkeit und das Neuwachen des Lebens verkörpert.



Fotos: LJ

Stellenausschreibung bei der BH Wels-Land: Amtsarzt/Amtsärztin

Dauerposten, Voll- oder Teilzeit

Die näheren Informationen zu dieser Stellenausschreibung bzw. zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren finden Sie unter

<http://www.land-oberoesterreich.gv.at/296504.htm>

Neues aus dem Roten Kreuz Sattledt

Das Rote Kreuz Sattledt ist seit fast 50 Jahren eine bedeutende Institution, die über den Rettungsdienst hinaus einen wertvollen Beitrag für die umliegenden Gemeinden leistet.

Im März 2023 wurden die Ortsstellenleitung und der Ortsstellenausschuss neu gewählt.

Alexander Steinmaurer (Foto) folgt auf Stefan Helperstorfer, der die Ortsstelle erfolgreich durch fünf turbulente Jahre geführt hat.



Ortsstellenleiter
Alexander Steinmaurer

Das neue Team formte sich bei einer zweitägigen Klausur und startete mit Motivation und Visionen in die neue Periode. Bereits in den vergangenen

Wochen wurden spannende Übungen durchgeführt, darunter ein gemeinsamer Übungsnachmittag mit der Freiwilligen Feuerwehr Sattledt. Dabei wurde die Zusammenarbeit beider Einsatzorganisationen im Bereich der technischen Rettung geübt.

Neben dem Rettungsdienst deckt die Dienststelle auch weitere Leistungsbereiche des Roten Kreuzes ab.

So werden vom Roten Kreuz Sattledt Erste-Hilfe-Kurse für die Bevölkerung und Unternehmen angeboten, um sicherzustellen, dass jeder in Notfallsituationen schnell und effektiv handeln kann.

Im Gesundheits- und Sozialdienst ist Sattledt ebenso gut vertreten.

Die sehr aktive und erfolgreiche Jugendgruppe des Roten Kreuzes unter der Leitung von Simone Hildenbrand stellt regelmäßig ihr Wissen bei Erste-Hilfe-Wettbewerben unter Beweis.

Die Ferienpassaktion im Sommer, eine hervorragende Gelegenheit für Kinder, das Rote Kreuz kennenzulernen. Das ROKO-Team bringt

Kindergartenkindern Erste Hilfe spielerisch näher.

Des Weiteren unterstützt die Ortsstelle Sattledt das „Betreute Reisen“. Das Betreute Reisen ist eine sichere Reiseoption für ältere Menschen und Menschen mit Beeinträchtigungen, wobei Sattledt einer von drei Einstiegsorten in Oberösterreich ist.

Wir bedanken uns herzlich bei den Gemeinden, der Feuerwehr, den Vereinen und der Bezirksstelle des Roten Kreuz für die stets großartige Zusammenarbeit. Durch das Engagement aller Beteiligten können wir gemeinsam einen positiven Einfluss auf die Sicherheit und das Wohlergehen der Bevölkerung nehmen.

Isabella Hundstorfer

Fotos: RK Sattledt





Wolfgang Rathmayr
Sektionsobmann
4642 Sattledt, Ziegeleistraße 22
Tel.Nr.: 0664 73380144
ZVR-Zahl: 114754771
www.atsvsattledt/stockschuessen.at

Sektion
Stockschießen



Einladung

12. Sattledter Straßenturnier der Stockschiützen

Sonntag, 25. Juni 2023 09.00 Uhr

TEILNAHMEBERECHTIGT: alle Sattledterinnen und Sattledter, alle Mitglieder des ATSV Sattledt und der Sattledter Vereine und Personen die bei Sattledter Firmen beschäftigt sind

AUSTRAGUNGSORT: Sattledt, Giering 1 (Fam. Hieslmayr)

ABLAUF: Das Stockturnier wird auf der Straße ausgetragen. Die Daube bleibt wie beim Wildschießen liegen. Es werden 6 Kehren geschossen, wobei olympisch gezählt wird.

ANMELDUNG: Rathmayr Wolfgang, Tel.Nr. 0664/73380144 per email: atsv-stock@aon.at oder in der Stocksporthalle

NENNGELD: € 24,- pro Moarschaft
NENNSCHLUSS: 21. Juni 2023

SIEGEREHRUNG: anschließend an das Turnier

HAFTUNG: für Unfälle jeglicher Art, auch gegenüber dritten Personen, Diebstähle etc. übernimmt der Veranstalter keinerlei Haftung

STOCK / PLATTENLIMIT: Asphaltstock / grau und schneller
Um pünktliches Erscheinen wird ersucht.

Die Stockschiützen des ATSV Sattledt wünschen viel sportlichen Erfolg.

STOCK FREI



Familiengottesdienst

mit musikalischer Gestaltung durch den KidsChor & anschließend Picknick auf der Pfarrwiese



Wann: 2. Juli 2023
9:00 Uhr

Wo: Pfarrkirche
Bring mit: Picknickdecke und Häferl !!

Der PGR und das KinderkircheTeam bereiten kleine Köstlichkeiten vor....

Wir freuen uns auf euch!!




Nächste Termine
Sommerpause - wir starten wieder am 5. November

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz gegen:

AKKUBRÄNDE

Lithium-Akkus sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Sie sind längst ein wichtiger Bestandteil unserer modernen Technik. Neben der Schlüsselrolle in der Elektromobilität befinden sich Lithium-Akkus in fast allen elektronischen Alltags- und Haushaltsgeräten. Die Anforderungen an das Laden (Lademanagement), Lagern oder Entsorgen der unterschiedlichen Batterie- und Akku-Arten sind groß - und ein Akkubrand verheerend sein.



1 Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

- Allgemeine Tipps:**
- Zu hohe Lade- oder Entladeströme sind ein Risiko: Laden Sie Akkus möglichst nicht über 90%. Auch ein Entladen unter 10% ist schädlich.
 - Verwenden Sie ausschließlich das zugehörige oder vom Hersteller freigegebene Ladegerät und Kabel (Achtung bei Schnellladern)
 - Installieren Sie Rauchwarnmelder, wo Sie die Lithium-Akkus lagern.
 - Laden Sie Akkus auf einer nicht brennbaren Unterlage (hilfreich sind Akkutaschen oder Metallboxen) und entfernen Sie alle brennbaren Materialien - die Wärmeabgabe darf aber nicht behindert werden
 - Vorsicht auch beim erstmaligen Laden, wenn der Akku vorher lange nicht genutzt wurde (z.B. Winterpause beim E-Bike) bzw. beim Aufladen größerer Akkus!
 - Achten Sie beim Kauf auf das Qualitätskennzeichen (z.B. GS, CE, VdS).
 - Schützen Sie Ihren Akku vor zu hohen und zu tiefen Temperaturen (vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung).
 - Mechanisch beschädigte oder verformte Akkus dürfen nicht mehr genutzt werden. Warnzeichen sind z.B. Verformungen, Sengspuren, Geruch, Erhitzung oder Verfärbungen.

Richtige Entsorgung:

- Nicht mehr verwendete Batterien bzw. Akkus gehören nicht in den Restmüll!
- Kleben Sie die Pole mit einem Klebeband ab und geben Sie die Akkus beim nächstgelegenen Altstoffsammelzentrum ab.

- 2** Zur Reduzierung der Brandgefahr bzw. der Brandschäden sollten Akkusachen zum Laden, Aufbewahren und dem Transport von Akkus verwendet werden! Diese bestehen innen aus feuerfestem Material, ein fester Verschluss verringert zusätzlich die Brandgefahr. Informieren Sie sich unter www.zivilschutz-shop.at über solche Akku-Sicherheitsaschen.

SELBSTSCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ.

SORGEN SIE FÜR NOTFÄLLE VOR.
zivilschutz-ooe.at




DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

GEWITTER

Es gibt leider keine absolut verlässliche Methode, den Beginn und die Dauer der Gefährdung festzustellen. Wenn zwischen Blitz und Donner jedoch weniger als 10 Sekunden vergehen, ist das Gewitter gefährlich nahe. In diesem Fall ist Nachstehendes zu beachten...



1 Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

Gefährlich sind:

- Einzel stehende Bäume und Baumgruppen
- Waldsäulen mit hohen Bäumen
- Metallzäune, Bergpfeile und Grate
- Aufenthalt im Wasser, offene Boote
- Ungeschützte Fahrzeuge (Fahrräder, Motorräder...)

Schutz bieten:

- Gebäude mit Blitzschutzanlage
- Stahlskelettbauten, Blechbaracken
- Fahrzeuge mit Ganzmetallkarosserie (Auto, Wohnwagen, Eisenbahnwagen...)

Im Notfall Schutz suchen:

- In Mulde, Hohlweg, Höhle, Hütte (in Baummitte aufhalten)
- In Waldsäulen (herausragende Bäume meiden)
- In der Ebene mit geschlossener Fußstellung auf den Boden hocken (vermindert Gefährdung durch Schrittspannung)
- Gegenüber möglichen Einschlagobjekten

Blitzschutzanlage für das Gebäude:

- Die Blitzschutzanlage leitet bei einem Einschlag den Blitz ins Erdreich ab
- Nur eine fachmännisch installierte Blitzschutzanlage schützt vor direktem Blitzschlag
- Informieren Sie sich auch bei Ihrer Versicherung

- 2** Personen im Freien sollten nicht in Gruppen nahe beieinander stehen, sondern getrennt Schutz suchen. Es wird empfohlen, Dusch- und Wannenbäder auf später zu verschieben!

SELBSTSCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ.

SORGEN SIE FÜR NOTFÄLLE VOR.
zivilschutz-ooe.at